

PRESSEMITTEILUNG

14. Dezember 2020

Finanzielle Unterstützung für Heilkurorte Bad Soden-Salmünster und Bad Orb werden vom Land mit über 600.000 Euro unterstützt

„Das Corona-Virus belastet Heilkurorte mehr als andere Städte und Gemeinden, da eine Vielzahl an Kurgäste fernbleibt. Für die Kurorte entstehen dadurch große finanzielle Nachteile. Thermen, Bäder und andere Angebote waren nur beschränkt oder sind jetzt überhaupt nicht mehr geöffnet. So erzielen Kurorte wie Bad Soden-Salmünster und Bad Orb im Landkreis Main-Kinzig deutlich weniger Einnahmen für ihren zentralen Wirtschaftsbereich, aber die Kosten für den Unterhalt bleiben. Die Landesregierung ist sich dieser Problematik bewusst und reagiert mit einer finanziellen Hilfe“, erklärt Markus Hofmann, zuständiger Abgeordneter für den Kreis und Sprecher für Tourismus von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.

Die Stadt Bad Soden-Salmünster wird rund 350.000 Euro erhalten, der Stadt Bad Orb kommen rund 257.000 Euro zu. „Damit kann ein Teil der finanziellen Schäden kompensiert werden. Das Land Hessen beteiligt sich an den Einnahmefällen und schafft für die betroffenen Kommunen mehr Luft zum Atmen“, erklärt Markus Hofmann.

Aktuell werden 5 Millionen Euro an die hessischen Kurorte ausgezahlt. Insgesamt erhält die hessischen Kurorte bis 2022 zusätzlich 15 Millionen Euro aus dem hessischen Sondervermögen Hessens gute Zukunft sichern. Der Vergabeschlüssel für die Verteilung der Kompensationen wurden gemeinsam mit den Kommunalen Spitzenverbänden und dem Heilbäderverband abgestimmt.

65183 Wiesbaden
Schlossplatz 1 – 3

Durchwahl: 0611 350733

E-Mail: M.Hofmann@ltg.hessen.de
URL: www.hessischer-landtag.de

Regionalbüro
Reinhardtstr. 2
36103 Flieden

Durchwahl: 06655 7400386

E-Mail: M.Hofmann2@ltg.hessen.de
URL: www.markus-hofmann-mdl.de